A m t s g e r i c h t O s n a b r ü c k

ÄB 01/24

Beschluss

A.

…

B.

Aus den Gründen zu A. und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück **mit Wirkung zum 28.01.2024** wie folgt geändert:

1. Das Dezernat 48 (Sliwka) wird von PräsAG Eichmeyer (Vertreterin Ri'inAG Hillmann) übernommen, nimmt aber nicht mehr an der Verteilung von Zivilsachen gemäß Randnummern 7 und 8 teil.

2. Den Bestand an unerledigten Zivilsachen des Dezernats 48 übernehmen -beginnend mit der ältesten nicht erledigten Sache- folgende Dezernate in der Reihenfolge ihrer Nennung in mehreren Durchgängen:
   Dezernat 1 mit Teilnahme an 9 Durchgängen
   Dezernat 10 mit Teilnahme an 9 Durchgängen
   Dezernat 13 mit Teilnahme an 20 Durchgängen
   Dezernat 2 mit Teilnahme an 9 Durchgängen
   Dezernat 25 mit Teilnahme an 11 Durchgängen
   Dezernat 3 mit Teilnahme an 9 Durchgängen
   Dezernat 6 mit Teilnahme an 5 Durchgängen
   Dezernat 7 mit Teilnahme an 15 Durchgängen
   Dezernat 8 mit Teilnahme an 12 Durchgängen

   Sollten sodann noch unverteilte Sachen vorhanden sein, werden sie als 20. und folgende Durchgänge in obiger Reihenfolge auf alle genannten Dezernate verteilt.

3. Das Dezernat 49 (Sliwka) wird von VPräsAG Dr. Hune bearbeitet und nicht mehr an der Verteilung von Ermittlungsrichtersachen. Die Verteilung gemäß Randnummer 106 lautet nun wie folgt:
   Dez. 33 an 4 Durchgängen
   Dez. 27 an 3 Durchgängen
   Dez. 39 an 5 Durchgängen

Dez. 34 an 4 Durchgängen
Dez. 37 an 4 Durchgängen
Dez. 40 an 5 Durchgängen

4. In der Vertretung des Dezernates 40 (Frühauf) wird Dezernat 49 gestrichen.

5. Bei der Aufzählung der Richter/innen am Amtsgericht im Anhang II. des Jahresgeschäftsverteilungsplanes ist versehentlich vergessen worden und wird ergänzt:
Dr. Poppen, Kevin 01.09.2022

C.

Aus den Gründen zu A. und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück **mit Wirkung zum 01.02.2024** wie folgt geändert:

1. Unter Berücksichtigung der Änderungen in der Referendarausbildung ergibt sich zum 01.02.2024 folgender Verteilungsschlüssel der **neuen Zivilverfahren** gem. Randziffer 8:

Dez 01 (Eichmeyer)	an	2 Durchgängen,
Dez 10 (Wessels)	**an**	**3 Durchgängen,**
Dez 12 (Berger)	an	15 Durchgängen,
Dez 13 (Hillmann)	**an**	**14 Durchgängen,**
Dez 14 (Stromberg)	an	10 Durchgängen,
Dez 2 (Fleige)	**an**	**4 Durchgängen,**
Dez 25 (Böddeling)	an	4 Durchgängen,
Dez 3 (Both)	an	2 Durchgängen,
Dez 47 (Janssen)	an	9 Durchgängen,
Dez 6 (Koch)	an	0 Durchgängen,
Dez 7 (Zurheide)	**an**	**12 Durchgängen,**
Dez 8 (Sternitzke)	an	6 Durchgängen.

2. Die monatlich wechselnde Verteilung von **familiengerichtlichen Unterbringungssachen** gemäß Randnummer 49 wird -beginnend im Februar 2024 mit dem erstgenannten Dezernat- wie folgt geändert: Dezernate 21, 18, 16, 17, 21, 19, 20, 16, 19, 20, 17, 35.

D.

Aus den Gründen zu A. und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück **mit Wirkung zum 06.02.2024** wie folgt geändert:

1. Das Dezernat 6 (bisher: Koch) übernimmt Richter am Amtsgericht Dr. Buß (Vertreter: PräsAG Eichmeyer) mit einem Arbeitskraftanteil von 0,2. Randziffer 28 wird insoweit wie folgt geändert:

   Dez. 6:
   a. Zivilsachen gem. I. 1 mit Ausnahme der Verfahren, in denen Rechtsanwalt Twent aus Osnabrück als Prozessbevollmächtigter beteiligt ist
   b. II-er Sachen mit der Endnummer 6
   c. Rechtshilfe (AR) in Zivilsachen gem. I. 5
   d. Güterrichter gem. § 278 V ZPO

2. Anstelle des Dezernates 6 bearbeitet nun das Dezernat 47 (Janssen) die WEG- Verfahren.

   Randziffer 33 wird insoweit wie folgt geändert:

   Dez. 47:
   a. Zivilsachen gem. I.1
   b. Zivilverfahren aus den Dezernaten 2 und 6, in denen bei Eingang der Sache die Anwaltssozietät bzw. Bürogemeinschaft RAe Langheim Riedel pp. oder RAe Graf pp., beide aus Osnabrück oder aber Rechtsanwalt Twent aus Osnabrück als Prozessbevollmächtigte tätig sind. Für jedes dieser Verfahren erhält das Dezernat 47 eine Gutschrift und das Herkunftsdezernat 2 bzw. 6 einen Malus.
   c. WEG-Sachen im Wechsel mit Dez. 13
   d. WEG-Verfahren aus dem Dezernat 13, in denen die Anwaltssozietät bzw. Bürogemeinschaft RAe Cherek pp. aus Osnabrück als Prozessbevollmächtigte beteiligt ist. Für jedes dieser Verfahren erhält das Dezernat 47 eine Gutschrift und Dezernat 13 einen Malus
   e. II-er Sachen mit der Endnummer 9
   f. Rechtshilfe (AR) in Zivilsachen gem. I. 5
   g. Nachlasssachen im Wechsel mit Dez. 7 (1/10)

3. Aus dem Bestand des Dezernates 6 werden sämtliche unerledigte WEG- Verfahren in das Dezernat 47 überwiesen. Zum Ausgleich erhält das Dezernat 47 zudem eine Gutschrift von 14 Sachen bei der Verteilung allgemeiner Zivilsachen.

4. Unter Berücksichtigung der Änderung gem. Zif. 1 ergibt sich zum 06.02.2024 folgender Verteilungsschlüssel der **neuen Zivilverfahren** gem. Randziffer 8:

Dez 01 (Eichmeyer)	an	2 Durchgängen,
Dez 10 (Wessels)	an	3 Durchgängen,
Dez 12 (Berger)	an	15 Durchgängen,
Dez 13 (Hillmann)	an	14 Durchgängen,
Dez 14 (Stromberg)	an	10 Durchgängen,
Dez 2 (Fleige)	an	4 Durchgängen,
Dez 25 (Böddeling)	an	4 Durchgängen,
Dez 3 (Both)	an	2 Durchgängen,
Dez 47 (Janssen)	an	9 Durchgängen,
Dez 6 (Dr. Buß)	**an**	**4 Durchgängen,**
Dez 7 (Zurheide)	an	12 Durchgängen,
Dez 8 (Sternitzke)	an	6 Durchgängen.

5. An der Verteilung der Betreuungssachen gemäß Randnummer 70ff. nimmt **Dezernat 9 (Dr. Buß)** nur noch mit 0,3 AKA teil. Die Bearbeitung von **Betreuungssachen sowie Unterbringungssachen gem. Randziffer 70 mit dem Anfangsbuchstaben L** übernehmen wie folgt:

Dez 11 (Dr. Plorin)	bzgl. Endnummer 0, 1, 2 und 3
Dez 5 (Schmiechen)	bzgl. Endnummer 4 und 5
Dez 32 (Stückemann)	bzgl. Endnummer 6, 7, 8 und 9

Osnabrück, den 16.01.2024

Eichmeyer	Dr. Plorin	(urlaubsbedingt verhindert) Dr. Brauch

Paulmann	Dr. Buß	(dienstlich verhindert) Budde	Zurheide